



und Erden . . .	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		-	
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden . . .	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Tappiche und textile Fußbodenbeläge,			
	10	x	79 693	5	1394	auch konfektioniert	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1395	Sellerwaren	kg	4	3 029 310
oren,					1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
. g.	12	x	495 480	26	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	42	x	1 211 722	36	1398	daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
					1399	Technische Textilien		65	x
	11		2 885 581	30	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
	4		97 467	16	141	Bekleidung	49		x
peiseeis) . . .	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	4	x	85 542 600	10	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	26	x	577 201	19	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	13	x	460 971	42	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	508	x	3 186 592	26	1415	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	55				1416	Wäsche		11	x
	2				1417	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
	7			30	1418	Pelzwaren		-	-
	41		605 557 331	26	1419	Strumpfwaren		4	x
	11		124 048 886	17	1420	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
	24	x	474 688	18	1421	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
	24	x	465 843		1422	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)		2	x
ereitungen,					1423	Leder und Lederwaren	33		x
n oder zum					1424	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
inem Inhalt	2			17	1425	und gefärbte Felle		4	x
	61	x	786 590	12	1426	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		16	x
ereitet	29	x	453 031		1427	Schuhe		13	x
Güter-	t				1428	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

Statistische Berichte

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2009



Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2009

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2010

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Tabellenteil	
1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2009 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	8
2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2009 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	11
3. Verurteilte 2009 nach Verurteilenziffern	14
4. Wegen Straftaten Verurteilte 2005 – 2009 nach Hauptdeliktgruppen	18

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Strafverfolgung

In Strafsachen prüft die Staatsanwaltschaft auf der Grundlage der polizeilichen Ermittlungsarbeit, ob Beweise für die Täterschaft einer beschuldigten Person ausreichend sind. Dann kann sie beim Strafgericht Anklage erheben. Das Gericht prüft die vorgelegten Beweismittel. Es entscheidet, ob ein Strafverfahren eröffnet und die beschuldigte Person angeklagt wird. Das Strafverfahren endet entweder mit einer Verurteilung der angeklagten Person, einem Freispruch oder der Einstellung des Strafverfahrens. Trotz Verfahrenseinstellung können Auflagen – etwa die Zahlung eines Geldbetrags in die Staatskasse oder die Verichtung gemeinnütziger Arbeit – verbunden sein.

Zur Statistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert jährlich Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Die aktuelle Rechtsgrundlage der Strafverfolgungsstatistik in Nordrhein-Westfalen ist die Allgemeine Verfügung des Ministers für Justiz vom 30. September 1986, veröffentlicht im Justizministerialblatt Nordrhein-Westfalens, S. 242.

Bei der Strafverfolgungsstatistik handelt es sich um eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte).

Erhoben werden Angaben zu rechtskräftig abgeurteilten Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch (StGB) oder nach anderen Bundes- bzw. Landesgesetzen verantworten mussten. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in den Zuständigkeitsbereich der Strafgerichte fallen, werden nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der Strafverfolgungsstatistik sind folgende Begrifflichkeiten grundlegend:

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

Verurteiltenziffern eröffnen den Blick auf die relative Strafhäufigkeit. Zur Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur strafmündigen Bevölkerung ins Verhältnis gesetzt. Dies erfolgt bezogen auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters und/oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Jugendliche sind Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren; begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes.

Als **Heranwachsende** gelten Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren; nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht als auch nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an; auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts Anwendung.

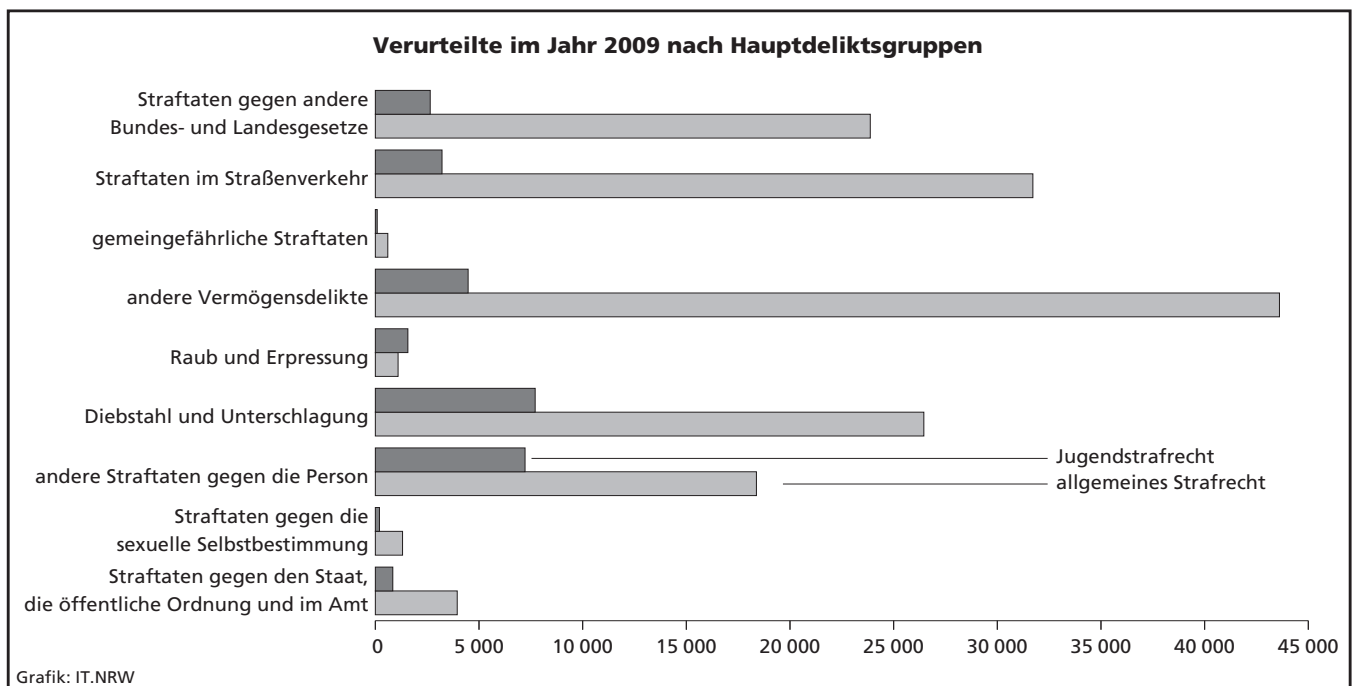
Rechtskräftig Verurteilte 2009

Im Jahr 2009 wurden in Nordrhein-Westfalen 178 967 Personen rechtskräftig verurteilt. 84,4 % (150 994) der Verurteilten wurden nach allgemeinem Strafrecht, 15,6 % (27 973) nach Jugendstrafrecht verurteilt. Damit war im allgemeinen Strafrecht ein Rückgang um 4,6 % (7 360 Personen) zu verzeichnen. Die Ergebnisse des Jugendstrafrechts lassen sich durch eine Untererfassung in 2008 nicht mit dem Vorjahr vergleichen. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein. Kriminalität – gerichtlich registriert – ist ein überwiegend männliches Phänomen. 145 020 der Verurteilten im Berichtsjahr waren Männer. Dies entspricht einem Anteil von 81,0 %.

Werden die Verurteiltenziffern betrachtet (Tabelle 3 dieser Veröffentlichung) so findet sich der Schwerpunkt der Verurteilungen bei den Heranwachsenden mit 2 840 Verurteilten je 100 000 Personen der altersgleichen Bevölkerung. Die zweitgrößte Verurteiltenziffer ergibt sich bei

Verurteilte im Jahr 2009 nach Hauptdeliktgruppen						
Hauptdeliktgruppe	Verurteilte					
	insgesamt	weiblich	davon nach			
			allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht ¹⁾	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	4 792	984	3 950	834	842	150
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184b StGB)	1 511	42	1 312	38	199	4
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	25 602	2 601	18 381	1 585	7 221	1 016
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	34 166	8 871	26 456	7 224	7 710	1 647
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2 666	158	1 097	78	1 569	80
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257 – 305a StGB)	48 085	12 901	43 609	11 880	4 476	1 021
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	693	68	601	60	92	8
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	34 931	4 982	31 715	4 784	3 216	198
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	26 521	3 340	23 873	3 126	2 648	214
Straftaten insgesamt	178 967	33 947	150 994	29 609	27 973	4 338

1) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein.



Jugendlichen mit 1 878. Im Bereich der Erwachsenen beläuft sich diese Größe auf 1 030.

Die als „klassische“ Kriminalität bezeichneten Straftaten außerhalb des Straßenverkehrs nahmen einen Anteil von 80,5 % an sämtlichen Verurteilungen ein.

Im Bereich des allgemeinen Strafrechts war eine Straftat im Bereich anderer Vermögensdelikte (hauptsächlich Betrug und Erschleichen von Leistungen) mit einem Anteil von 28,9 % häufigster Verurteilungsgrund. Im Bereich des Jugendstrafrechts erfolgten die meisten Verurteilungen aufgrund von Diebstahl und Unterschlagung (27,6 %).

Tabellenteil

**1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2009
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
I. Straftaten nach dem Strafbuch	a	153 558	118 063	4 307	21 941	20 222	29 652	24 060	11 681	6 200
	b	32 235	25 561	1 021	4 275	4 038	6 154	5 632	2 809	1 632
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	193	142	8	40	21	40	22	7	4
	b	12	7	1	4	–	1	1	–	–
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	5	4	–	–	2	1	1	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	1 283	917	33	251	181	211	156	60	25
	b	138	98	5	17	17	22	25	9	3
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	10 668	7 296	295	1 080	926	1 429	1 393	920	1 253
	b	2 610	1 740	53	208	194	311	360	254	360
darunter										
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	8 890	6 032	249	820	730	1 125	1 135	791	1 182
	b	2 280	1 516	48	163	168	258	307	227	345
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	121	104	–	25	24	33	15	6	1
	b	16	14	–	4	4	4	2	–	–
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	1 501	905	26	170	135	201	209	109	55
	b	446	258	7	48	36	70	58	29	10
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	845	556	18	120	97	135	112	53	21
	b	325	225	10	69	37	51	40	14	4
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	5	3	–	–	2	1	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	1 090	497	1	17	53	195	188	42	1
	b	40	14	–	–	1	5	7	1	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	1 675	1 312	12	106	160	359	379	200	96
	b	51	38	–	1	15	14	6	2	–
darunter										
sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	442	366	1	16	34	100	115	58	42
	b	11	6	–	–	2	–	2	2	–
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	205	121	–	20	16	36	28	12	9
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	198	134	1	26	26	41	25	12	3
	b	2	1	–	–	–	1	–	–	–

Noch: **1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2009 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	39	33	–	4	7	12	5	5	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	5 073	3 874	139	815	651	884	777	408	200
	b	592	428	16	75	67	102	102	45	21
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	101	66	–	12	11	21	15	5	2
	b	15	12	–	2	3	3	3	1	–
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	351	250	4	30	40	63	62	31	20
	b	40	30	1	3	7	8	5	2	4
darunter Mord (§ 211)	a	38	33	–	5	4	10	12	2	–
	b	6	6	–	1	2	2	1	–	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	94	74	–	8	14	24	14	9	5
	b	8	5	–	–	–	3	–	1	1
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	95	81	4	9	13	21	19	8	7
	b	14	11	1	1	3	2	2	1	1
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	119	59	–	8	7	8	17	11	8
	b	11	7	–	1	1	1	2	–	2
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	20 778	13 363	547	3 222	2 500	3 301	2 303	919	571
	b	2 172	1 320	60	276	191	308	278	117	90
darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	2 223	1 723	99	271	244	338	378	196	197
	b	415	315	9	49	32	66	83	37	39
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	2 328	1 406	66	209	203	306	278	178	166
	b	511	295	17	45	39	54	66	40	34
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	3 708	2 135	59	335	330	606	489	218	98
	b	221	107	5	11	17	35	25	8	6
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	32 597	26 456	687	4 485	4 552	7 290	5 199	2 583	1 660
	b	8 458	7 224	212	1 100	1 070	1 745	1 536	892	669
darunter schwerer, bewaffneter oder Banden- diebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	4 971	3 836	98	1 025	915	1 212	435	120	31
	b	364	267	12	59	69	72	39	13	3
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 619	1 093	12	343	240	291	142	49	16
	b	129	78	1	15	12	25	17	4	4
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	1 092	816	43	173	164	233	136	52	15
	b	175	130	9	25	29	36	20	6	5
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	46 019	36 779	1 597	7 268	6 857	9 544	7 242	3 297	974
	b	13 305	10 820	555	2 086	1 972	2 723	2 265	961	258

**Noch: 1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2009
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	4 202	3 275	88	547	651	950	681	266	92
	b	936	731	28	125	133	213	154	65	13
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	297	198	–	2	9	47	70	43	27
	b	48	28	–	–	2	8	12	4	2
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	226	115	2	8	15	31	34	14	11
	b	26	8	–	–	–	3	3	2	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	17	10	–	–	–	2	4	2	2
	b	2	1	–	–	–	–	1	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	3 176	2 416	147	757	509	485	339	123	56
	b	247	162	9	43	23	46	23	12	6
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	16 640	15 322	588	2 123	2 084	3 270	4 032	2 241	984
	b	2 205	2 076	49	163	208	419	685	377	175
darunter										
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	3 902	3 103	159	551	444	623	661	397	268
	b	560	489	11	40	42	96	151	83	66
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	12 057	11 670	423	1 516	1 559	2 507	3 226	1 744	695
	b	1 556	1 522	37	119	160	306	517	278	105
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	49	48	1	3	4	8	12	15	5
	b	9	9	–	1	1	–	3	4	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	166	104	1	10	6	16	42	18	11
	b	10	4	–	–	–	–	2	2	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	109	55	–	2	2	13	18	15	5
	b	14	8	–	–	–	2	2	2	2
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	50	45	7	34	2	1	–	1	–
	b	1	1	–	1	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	37 577	32 886	1 207	7 453	7 077	8 354	5 709	2 232	854
	b	4 759	4 047	138	705	704	1 046	953	382	119
darunter										
Straßenverkehrsgesetz	a	10 242	9 058	288	1 692	1 719	2 266	1 898	827	368
	b	1 102	922	41	134	160	231	225	95	36
Betäubungsmittelgesetz	a	17 894	16 062	705	4 761	4 336	4 109	1 763	330	58
	b	1 778	1 576	72	449	379	410	214	46	6
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	191 185	150 994	5 521	29 428	27 301	38 007	29 769	13 914	7 054
	b	36 995	29 609	1 159	4 981	4 742	7 200	6 585	3 191	1 751
dagegen 2008	a	199 738	158 354	5 825	30 670	28 420	40 666	31 274	14 043	7 456
	b	37 787	30 072	1 118	5 057	4 697	7 524	6 685	3 212	1 779

**2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2009*)
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	34 354	23 512	3 344	5 370	7 819	10 323
	b	6 829	4 050	211	1 258	1 302	1 490
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	117	78	2	15	28	35
	b	8	7	–	2	4	1
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	5	2	1	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	1	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	255	191	24	11	62	118
	b	28	18	–	3	5	10
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	1 144	714	20	101	181	432
	b	203	102	1	14	21	67
darunter							
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	659	424	12	26	91	307
	b	119	58	1	2	7	49
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	18	12	4	3	4	5
	b	2	1	1	–	–	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	266	167	23	24	47	96
	b	66	35	1	8	7	20
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	186	99	6	18	37	44
	b	91	44	–	12	16	16
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	8	4	1	–	1	3
	b	3	1	–	–	–	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	282	199	90	72	62	65
	b	4	4	1	3	1	–
darunter							
sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	137	106	43	53	29	24
	b	3	3	1	2	1	–
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	59	41	24	12	12	17
	b	1	1	–	1	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	31	21	17	3	10	8
	b	–	–	–	–	–	–

*) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein.

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2009*)
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafbuch							
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	9	5	2	3	2	–
	b	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	788	466	24	106	139	221
	b	145	71	2	26	23	22
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	13	8	–	1	3	4
	b	2	–	–	–	–	–
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	28	25	15	–	5	20
	b	4	3	3	–	–	3
darunter Mord (§ 211)	a	5	4	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	–	1
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	4	4	4	–	1	3
	b	1	1	1	–	–	1
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	10	9	4	–	1	8
	b	–	–	–	–	–	–
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	7	6	3	–	1	5
	b	1	1	1	–	–	1
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	9 301	6 520	917	1 666	2 275	2 579
	b	1 415	924	56	408	310	206
darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	174	86	1	6	17	63
	b	27	6	–	–	–	6
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	178	93	3	13	31	49
	b	28	13	–	3	3	7
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	466	293	22	67	96	130
	b	46	23	–	8	7	8
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	11 093	7 710	1 073	2 178	2 716	2 816
	b	2 726	1 647	80	572	575	500
darunter schwerer, bewaffneter oder Banden- diebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	3 150	2 512	720	575	861	1 076
	b	218	153	30	44	56	53
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 886	1 566	742	443	584	539
	b	115	80	26	41	27	12
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	318	229	13	48	65	116
	b	47	37	2	11	10	16
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	4 537	2 725	229	254	730	1 741
	b	1 576	844	29	113	241	490

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2009*)
nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch							
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	527	392	48	44	114	234
	b	118	74	7	11	23	40
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	5	3	–	–	1	2
	b	1	1	–	–	–	1
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	10	7	2	1	4	2
	b	3	1	–	–	1	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	1 981	1 120	41	257	440	423
	b	140	64	2	22	23	19
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	1 116	979	47	60	224	695
	b	85	68	–	3	8	57
darunter							
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	426	363	14	24	71	268
	b	24	22	–	1	3	18
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	557	519	9	12	128	379
	b	44	38	–	–	4	34
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	2	2	–	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	3	2	–	1	–	1
	b	1	1	–	1	–	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	14	12	1	–	–	12
	b	–	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	6 600	4 449	389	432	1 529	2 488
	b	485	288	37	26	85	177
darunter							
Straßenverkehrsgesetz	a	2 849	1 813	36	265	921	627
	b	143	74	–	9	31	34
Betäubungsmittelgesetz	a	3 121	2 271	336	125	476	1 670
	b	305	202	37	14	50	138
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	40 968	27 973	3 734	5 802	9 348	12 823
	b	7 314	4 338	248	1 284	1 387	1 667
dagegen 2008	a	34 849	24 137	3 451	5 213	8 247	10 677
	b	5 612	3 378	203	982	1 068	1 328

Anmerkung Seite 11

3. Verurteilte 2009 nach Verurteilenziffern

Straftat a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft
		insgesamt	davon			
			Erwachsene	Heranwachsende ²⁾	Jugendliche ²⁾	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	1 486	1 314	3 671	2 570	60 186
	b	369	335	795	651	11 629
	c	909	806	2 265	1 635	71 815
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	3	2	12	9	112
	b	0	0	1	2	6
	c	1	1	7	5	118
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	0	0	1	–	4
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	0	–	4
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	0	–	–	0	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	–	–	0	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	13	12	41	16	623
	b	1	1	5	2	41
	c	7	6	23	9	664
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	82	78	184	60	2 024
	b	23	23	38	9	277
	c	51	50	113	35	2 301
darunter						
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	65	64	139	26	1 258
	b	20	20	31	2	164
	c	42	41	86	15	1 422
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	1	1	1	2	35
	b	0	0	0	–	8
	c	1	1	1	1	43
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	10	9	29	14	399
	b	4	3	9	4	75
	c	7	6	19	9	474
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	5	5	11	7	233
	b	3	3	8	7	93
	c	4	4	10	7	326
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	0	0	–	–	3
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	3
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	6	7	1	0	278
	b	0	0	0	–	6
	c	3	4	1	0	284

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres – 2) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein.

Noch: 3. Verurteilte 2009 nach Verurteilenziffern

Straftat a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende ²⁾	Jugendliche ²⁾		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	20	19	23	31	533
	b	1	1	–	1	30
	c	10	9	12	17	563
darunter						
sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	6	5	8	19	158
	b	0	0	–	1	3
	c	3	3	4	10	161
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	2	2	5	6	73
	b	0	–	–	0	1
	c	1	1	3	3	74
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	2	2	3	3	87
	b	0	0	–	–	1
	c	1	1	1	2	88
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	1	1	–	1	19
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	1	19
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	51	49	98	47	2 257
	b	6	6	12	13	200
	c	28	27	56	30	2 457
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	1	1	1	1	30
	b	0	0	–	–	2
	c	1	1	1	1	32
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	3	3	6	1	77
	b	0	0	1	–	8
	c	2	2	4	1	85
darunter						
Mord (§ 211)	a	0	0	1	0	17
	b	0	0	–	–	2
	c	0	0	1	0	19
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	1	1	0	36
	b	0	0	0	–	3
	c	1	1	1	0	39
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	1	1	3	0	13
	b	0	0	0	–	2
	c	1	1	2	0	15
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	1	1	1	0	8
	b	0	0	0	–	–
	c	0	0	1	0	8

Anmerkungen Seite 14

Noch: 3. Verurteilte 2009 nach Verurteilenziffern

Straftat a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende ²⁾	Jugendliche ²⁾		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	234	170	866	779	9 163
	b	28	17	84	183	666
	c	128	91	484	488	9 829
darunter						
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	20	19	45	6	424
	b	4	4	5	–	44
	c	12	12	25	3	468
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	16	16	28	9	404
	b	4	4	8	2	46
	c	10	10	18	6	450
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	31	29	53	36	1 256
	b	2	1	4	4	51
	c	16	15	29	20	1 307
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	336	276	846	906	16 479
	b	110	96	226	292	4 435
	c	219	183	542	607	20 914
darunter						
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	79	51	336	323	4 045
	b	5	4	21	25	221
	c	41	27	182	178	4 266
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	33	15	163	232	1 514
	b	2	1	4	17	66
	c	17	8	85	127	1 580
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	12	10	41	22	454
	b	2	2	8	5	62
	c	7	6	25	14	516
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	370	367	695	152	16 422
	b	145	140	331	90	4 848
	c	254	249	517	122	21 270
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	38	37	77	30	1 531
	b	10	10	22	9	301
	c	24	23	50	20	1 832
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	2	3	0	0	42
	b	0	0	0	–	8
	c	1	1	0	0	50
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	2	2	1	1	54
	b	0	0	–	0	1
	c	1	1	1	1	55
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	0	0	–	–	1
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	1
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	44	31	164	158	1 813
	b	3	2	9	11	83
	c	23	16	88	86	1 896

Noch: 3. Verurteilte 2009 nach Verurteilenziffern

Straftat a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende ²⁾	Jugendliche ²⁾		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	188	187	357	66	4 803
	b	27	28	34	3	359
	c	105	104	199	35	5 162
darunter						
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	39	36	121	22	845
	b	6	7	9	1	69
	c	22	21	66	12	914
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)		141	144	221	33	3 623
	a	19	20	23	1	261
	b	78	80	124	17	3 884
	c					
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	1	1	1	–	14
	b	0	0	–	–	5
	c	0	0	1	–	19
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	1	2	0	–	34
	b	0	0	–	–	3
	c	1	1	0	–	37
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	1	1	0	–	12
	b	0	0	–	0	–
	c	0	0	0	0	12
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	1	1	6	–	29
	b	–	0	–	–	–
	c	0	0	3	–	29
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	438	409	1 024	447	19 386
	b	54	53	100	28	1 669
	c	240	224	572	243	21 055
darunter						
Straßenverkehrsgesetz	a	131	116	255	277	5 928
	b	12	12	24	10	417
	c	70	62	142	147	6 345
Betäubungsmittelgesetz	a	220	204	656	130	10 747
	b	22	21	67	16	869
	c	118	109	368	75	11 616
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	1 925	1 723	4 701	3 017	79 601
	b	422	388	895	679	13 298
	c	1 149	1 030	2 840	1 878	92 899
dagegen 2008	a	1 976	1 820	4 308	2 678	80 610
	b	416	395	782	506	12 944
	c	1 170	1 080	2 582	1 619	93 554

Anmerkungen Seite 14

4. Wegen Straftaten Verurteilte 2005 – 2009 nach Hauptdeliktgruppen

Nr. der Hauptdeliktgruppe	Straftaten	Jahr	Verurteilte							
			insgesamt		davon					
			Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ²⁾	Erwachsene		Heranwachsende ¹⁾		Jugendliche ¹⁾	
Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ²⁾	Anzahl			je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ²⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ²⁾			
I	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	2005	5 020	32	4 060	29	557	93	403	48
		2006	5 016	32	4 060	29	553	90	403	48
		2007	4 915	32	4 049	29	486	77	380	45
		2008	4 908	32	4 081	29	469	73	358	43
		2009	4 792	31	3 819	27	557	86	416	52
II	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184e StGB)	2005	1 995	13	1 676	12	131	22	188	22
		2006	1 785	12	1 517	11	93	15	175	21
		2007	1 791	11	1 510	11	108	17	173	21
		2008	1 871	12	1 646	12	91	14	134	16
		2009	1 511	10	1 300	9	77	12	134	17
III	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	2005	24 839	160	17 934	128	3 192	536	3 713	439
		2006	25 260	163	17 811	126	3 351	546	4 098	483
		2007	25 683	165	18 123	129	3 349	529	4 211	501
		2008	25 013	160	18 141	129	2 974	465	3 898	469
		2009	25 602	164	17 734	126	3 533	547	4 335	537
IV	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	2005	39 285	253	30 132	214	3 884	652	5 269	623
		2006	37 667	242	28 553	203	3 717	606	5 397	636
		2007	35 432	227	27 047	192	3 459	547	4 926	586
		2008	33 567	215	26 395	187	3 024	473	4 148	499
		2009	34 166	219	25 769	183	3 503	542	4 894	607
V	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2005	2 898	19	1 148	8	631	106	1 119	132
		2006	3 051	20	1 191	9	632	103	1 228	145
		2007	2 952	19	1 234	9	584	92	1 134	135
		2008	2 671	17	1 174	8	496	78	1 001	120
		2009	2 666	17	1 085	8	554	86	1 027	127
VI	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundenfälschung (§§ 257 – 305a StGB)	2005	52 526	339	45 774	325	4 780	802	1 972	233
		2006	50 708	326	44 061	313	4 739	773	1 908	225
		2007	49 507	318	43 330	307	4 242	670	1 935	230
		2008	47 580	305	42 098	298	3 830	599	1 652	199
		2009	48 085	309	41 732	296	4 395	681	1 958	243
VII	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	2005	965	6	825	6	72	12	68	8
		2006	809	5	680	5	70	11	59	7
		2007	839	5	675	5	83	13	81	10
		2008	768	5	622	4	93	15	53	6
		2009	693	5	595	4	49	8	49	6
VIII	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	2005	42 621	275	36 506	260	3 801	638	2 314	274
		2006	39 787	256	34 150	242	3 456	564	2 181	257
		2007	38 561	248	33 338	236	3 299	521	1 924	229
		2008	37 719	242	33 431	237	2 790	437	1 498	180
		2009	34 931	224	30 492	216	2 877	445	1 562	194
IX	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2005	24 901	161	21 275	151	2 648	444	978	116
		2006	25 109	162	21 548	153	2 744	447	817	96
		2007	25 090	161	21 750	154	2 600	411	740	88
		2008	28 394	182	24 941	177	2 735	428	718	86
		2009	26 521	170	22 947	163	2 799	433	775	96
	Straftaten insgesamt	2005	195 050	1 258	159 330	1 133	19 696	3 304	16 024	1 894
		2006	189 192	1 217	153 571	1 090	19 355	3 156	16 266	1 916
		2007	184 770	1 186	151 056	1 071	18 210	2 878	15 504	1 844
		2008	182 491	1 170	152 529	1 080	16 502	2 582	13 460	1 619
		2009	178 967	1 149	145 473	1 030	18 344	2 840	15 150	1 878

1) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein. – 2) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres